

Niederschrift über die 8. Sitzung des Kreistages am Mittwoch, dem 25.03.2026, ab 18:00 Uhr in der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" - Europaschule - in Burg, Straße der Einheit 35 a

Anwesenheit der Mitglieder des Kreistages

Landrat

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Vorsitzender des Kreistages

Herr Markus Kurze MdL

Fraktion "Wir für das Jerichower Land"

Herr Willy Buchheim

Frau Nicole Golz

Herr Jens Hünerbein

Herr Torsten Kahlo

Frau Doreen Krüger

Herr Daniel Ladwig

Herr Andreas Lange

Frau Cathleen Lüdicke

Frau Maria Pfannkuchen

Frau Marion Schnoor

Herr Marko Simon

Herr Philipp Stark

Herr Otto Voigt

CDU-Fraktion

Herr Matthias Fickel

Herr Mario Helmrich

Herr Andreas Hille

Herr Andy Martius

Herr Wolfgang März

Frau Ina Möbius

Herr Alexander Otto

Herr Frank-Michael Ruth

Herr Prof. Axel Teichert

Herr Gerry Weber

Herr Frank Winter

Fraktion AfD

Frau Birgit Albrecht

Herr Raimond Bach

Herr Denny Bardehle

Herr Frank Endert

Herr Thomas Kindel

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 4. | Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2025 -
öffentlicher Teil - | |
| 5. | 1. Änderung der Besetzung des Kreisausschusses | 01/130/26 |
| 6. | 2. Änderung zur Besetzung der beratenden Ausschüsse | 01/129/26 |
| 7. | Abwahl und Wahl von stimmberechtigten Mitgliedern und
stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedern des
Jugendhilfeausschusses | 01/139/26 |
| 8. | NJL mbH - Besetzung des Aufsichtsrates | 01/134/26 |
| 9. | Haushaltskonsolidierungskonzept 2026 | 01/132/26 |
| 10. | Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2026 | 01/133/26/1 |
| 11. | Berufung in den Kreissenorenbeirat des Landkreises Jerichower Land | 01/131/26 |
| 12. | Berufung Kreisbrandmeister | 01/136/26 |
| 13. | Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der
Tierkörperbeseitigung auf einen Dritten | 01/137/26 |
| 14. | Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und
Eilentscheidungen | |
| 14.1. | Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung Breitbandausbau
Förderaufruf 2024 | DE/003/26 |
| 15. | Anfragen und Anregungen | |
| 16. | Schließen des öffentlichen Teils | |
| 20. | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht
öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 21. | Schließen der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kreistages eröffnet die Sitzung um 18:03 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

Bei der Anwesenheit von 38 beschließenden Mitgliedern stellt er die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen.

Der Kreistag beschließt die Tagesordnung einstimmig.

beschlossen: Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 3

Einwohnerfragestunde (soll auf höchstens 30 min begrenzt sein)

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass zwei schriftliche Einwohneranfragen sowie ein offener Brief aus den Gemeinden Nedlitz, Pöthen, Bünden und Bhf Bünden vorliegt.

TOP 3.1

EF/04/26

Einwohneranfrage - Kulturstätte

Vorlage: EF/04/26

Der Einwohner ist persönlich anwesend und stellt seine Anfrage an den Kreistag.

Der Landrat führt aus, dass die Zuständigkeit des Landkreises hier nicht gegeben ist. Vielmehr ist die Stadt Burg, deren Gemeinde Schartau ist, für die touristische Vermarktung und das Aufstellen von Hinweistafeln zuständig.

TOP 3.2

EF/05/26

Einwohneranfrage - Lärm

Vorlage: EF/05/26

Der Einwohner ist persönlich anwesend und stellt seine Anfrage an den Kreistag.

Herr Köhne, Mitarbeiter der Kreisverwaltung, erläutert die Seitens des Landkreises durchgeführten Messungen. Die hierbei gemessenen Werte ergaben zu keinem Zeitpunkt eine Überschreitung der zugelassenen Dezibelwerte.

TOP 3.3

EF/06/26

Einwohneranfrage - Offener Brief Nedlitz-Antrag Ausbau K1220 an Kreistag

Vorlage: EF/06/26

Der Vorsitzende des Kreistages verliest den offenen Brief der Ortsbürgermeister.

Der Beigeordnete führt aus, dass um alle maroden Kreisstraßen und Brücken des Landkreises zu sanieren ca. 100 Millionen Euro notwendig wären. Dieses Finanzvolumen steht dem Landkreis nicht zur Verfügung, so dass eine Priorisierung der sanierungsbedürftigsten Straßen vorgenommen werden muss.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zum Schutz des Fahrbahnzustandes wurde zwischen Pöthen und Nedlitz die für den Allgemeinverkehr zulässige Höchstgeschwindigkeit bereits auf 80 km/h und für Kraftfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse über 3,5t auf 60 km/h abgesenkt. Der Landkreis prüft aktuell weitere Geschwindigkeitseinschränkungen.

Die Sanierung der Kreisstraße K1220 ist in der aktuellen Haushaltsplanung ab dem Jahr 2030 ff. vorgesehen.

Die schriftliche Antwort auf den offenen Brief wird als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt.

Herr Hünerbein berichtet, dass die Ortschaften eine Verbindlichkeit für die Jahre 2030 ff. wollen. Er teilt mit, dass die Fraktion „Wir für das Jerichower Land“ bei der Verteilung der Infrastruktur Gelder aktiv mit einbezogen werden möchte.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass keine weiteren Einwohneranfragen vorliegen und schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2025 - öffentlicher Teil -

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass gegen die Niederschrift vom 10.12.2025 keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen.

Der Kreistag beschließt die Niederschrift einstimmig.

beschlossen: Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0

TOP 5

01/130/26

1. Änderung der Besetzung des Kreisausschusses

Vorlage: 01/130/26

Herr Buchheim betritt um 18:24 Uhr den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende des Kreistages führt zu den folgenden Tagesordnungspunkten und dem damit verbundenen Losverfahren aus, da bislang noch nie ein solches im Kreistag durchgeführt wurde. Dies ist nun notwendig, da sich im Januar die neue Fraktion BIM – Bürger im Mittelpunkt gebildet hat.

Die beiden Fraktionen DIE LINKE sowie die BIM weisen die gleiche Fraktionsstärke auf, so dass bei einigen Ausschüssen das Losverfahren über die Besetzung des Sitzes entscheiden muss (§ 47 Abs. 1 KVG LSA).

Die Ziehung des Loses durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages ergab einen Sitz für die Fraktion DIE LINKE im Kreisausschuss. Frau Herrmann benennt sich selbst als Mitglied.

Der Kreistag Jerichower Land besetzt den Kreisausschuss wie folgt:

Landrat	Herr Dr. Steffen Burchhardt (Vorsitzender)
Wir für das Jerichower Land	Herr Jens Hünnerbein
Wir für das Jerichower Land	Herr Kay Gericke
Wir für das Jerichower Land	Herr Andreas Lange
CDU	Herr Matthias Fickel
CDU	Herr Frank Winter
AfD	Herr Gordon Köhler
AfD	Herr Gerald Lauenroth
DIE LINKE	Frau Gabriele Herrmann

beschlossen: Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

2. Änderung zur Besetzung der beratenden Ausschüsse

Vorlage: 01/129/26

Der Kreistag Jerichower Land besetzt die beratenden Ausschüsse wie folgt:**1. Finanzausschuss** einschließlich Ausschussvorsitzendem und dessen Stellvertreter

Die Ziehung des Loses durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages ergab einen Sitz für die Fraktion BIM im Finanzausschuss. Herr Henning benennt sich selbst als Mitglied.

Wir für das Jerichower Land	Herr Nicole Golz
Wir für das Jerichower Land	Frau Doreen Krüger
CDU	Herr Alexander Otto
CDU	Herr Frank-Michael Ruth
AfD	Herr Jan Scharfenort (Vorsitzender)
AfD	Frau Birgit Albrecht (stellv. Vorsitzende)
BIM	Herr Walter Henning

2. Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr einschließlich Ausschussvorsitzendem und dessen Stellvertreter

Die Ziehung des Loses durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages ergab einen Sitz für die Fraktion DIE LINKE im Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr. Frau Herrmann benennt Herrn Langer als Mitglied.

Wir für das Jerichower Land	Frau Marion Schnoor
Wir für das Jerichower Land	Herr Philipp Stark
CDU	Herr Alexander Otto (Vorsitzender)
CDU	Herr Wolfgang März (stellvertretender Vorsitzender)
AfD	Herr Philipp-Anders Rau
AfD	Herr Thomas Kindel
DIE LINKE	Herr Mario Langer

3. Ausschuss für Bildung und Kultur einschließlich Ausschussvorsitzendem und dessen Stellvertreter

Die Ziehung des Loses durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages ergab einen Sitz für die Fraktion BIM im Ausschuss für Bildung und Kultur. Herr Henning benennt Herrn Weber als Mitglied.

Wir für das Jerichower Land	Frau Maria Pfannkuchen (Vorsitzende)
Wir für das Jerichower Land	Frau Cathleen Lüdicke (stellvertretende Vorsitzende)
CDU	Herr Mario Helmrich
CDU	Herr André Gröpler
AfD	Herr Maik Tietze
AfD	Frau Anna-Lena Titze
BIM	Herr Gerry Weber

4. Ausschuss für Soziales und Gesundheit einschließlich Ausschussvorsitzendem und dessen Stellvertreter

Die Ziehung des Loses durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages ergab einen Sitz für die Fraktion DIE LINKE im Ausschuss für Soziales und Gesundheit. Frau Herrmann benennt Frau Ackermann als Mitglied.

Wir für das Jerichower Land	Herr Marko Simon
Wir für das Jerichower Land	Herr Torsten Kahlo
CDU	Herr André Gröpler (Vorsitzender)
CDU	Herr Andreas Hille (stellvertretender Vorsitzender)
AfD	Herr Raimond Bach
AfD	Herr Gordon Köhler
DIE LINKE	Frau Sophie Ackermann

5. Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten einschließlich Ausschussvorsitzendem und dessen Stellvertreter

Die Ziehung des Loses durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages ergab einen Sitz für die Fraktion DIE LINKE im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten. Frau Herrmann benennt Frau Ackermann als Mitglied.

Wir für das Jerichower Land	Herr Daniel Ladwig (Vorsitzender)
Wir für das Jerichower Land	Herr Willy Buchheim (stellvertretender Vorsitzender)
CDU	Herr Mario Helmrich
CDU	Herr Andreas Hille
AfD	Herr Gerald Lauenroth
AfD	Herr Denny Bardehle
DIE LINKE	Frau Sophie Ackermann

6. Rechnungsprüfungsausschuss einschließlich Ausschussvorsitzendem und dessen Stellvertreter

Die Ziehung des Loses durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages ergab einen Sitz für die Fraktion DIE LINKE im Rechnungsprüfungsausschuss. Frau Herrmann benennt sich selbst als Mitglied.

Wir für das Jerichower Land	Herr Otto Voigt
Wir für das Jerichower Land	Frau Doreen Krüger
CDU	Herr Prof. Dr. Axel Teichert
CDU	Herr Matthias Fickel
AfD	Herr Philipp-Anders Rau (Vorsitzender)
AfD	Frau Birgit Albrecht (stellv. Vorsitzende)
DIE LINKE	Frau Gabriele Herrmann

beschlossen: Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 7

01/139/26

Abwahl und Wahl von stimmberechtigten Mitgliedern und stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses

Vorlage: 01/139/26

Die Ziehung des Loses durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages ergab einen Sitz für die Fraktion AfD im Jugendhilfeausschuss. Es wird Frau Titze als stimmberechtigtes Mitglied und Herr Köhler als deren Stellvertreter benannt.

In einer offenen Wahl stimmen die Mitglieder über folgende Punkte ab:

- 1. Die Abwahl des stimmberechtigten Mitgliedes Herrn Frank Endert sowie des Stellvertreters Herrn Gordon Köhler der AfD-Kreistagsfraktion.**
- 2. Die Wahl des stimmberechtigten Mitglieds Frau Titze der Fraktion AfD und deren Stellvertreter Herr Köhler.**
- 3. Die Abwahl des stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes Herrn Gerry Weber der CDU-Kreistagsfraktion.**
- 4. Die Wahl des stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds Herrn Mario Helmrich für die CDU-Kreistagsfraktion.**
- 5. Die Abwahl des stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds Frau Daniela Klinge vom CJD Sachsen-Anhalt Standort Genthin (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V.).**
- 6. Die Wahl des stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds Frau Marleen Schrom**

vom CJD Sachsen-Anhalt Standort Genthin (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V.).

beschlossen: Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0

TOP 8

01/134/26

NJL mbH - Besetzung des Aufsichtsrates

Vorlage: 01/134/26

Die Ziehung des Loses durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages ergab einen Sitz für die Fraktion BIM im Aufsichtsrat der NJL mbH. Herr Henning benennt Herrn Weber als Mitglied.

Der Kreistag beschließt:

- 1. Herr Gerry Weber wird als Mitglied des Aufsichtsrates der NJL mbH der CDU-Fraktion abberufen.**
- 2. Herr Markus Kurze wird als Mitglied der CDU-Fraktion in den Aufsichtsrat der NJL mbH entsandt.**
- 3. Herr Mario Langer wird als Mitglied des Aufsichtsrates der NJL mbH der Fraktion Die Linke abberufen.**
- 4. Herr Gerry Weber wird als Mitglied der Fraktion BIM in den Aufsichtsrat der NJL mbH entsandt.**

beschlossen: Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 9

01/132/26

Haushaltskonsolidierungskonzept 2026

Vorlage: 01/132/26

Der Landrat führt zum Haushaltskonsolidierungskonzept aus. Er betont die konstruktive und gute Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen und der Verwaltung zur gemeinsamen Ausarbeitung dieses Konzeptes.

Herr Scharfenort verlässt das Präsidium und berichtet, dass das Konzept seiner Meinung nach zu schwach ist und die Defizite im Haushalter lediglich fortgeschrieben werden. Seiner Ansicht nach erfüllt das Konzept § 98 KVG LSA nicht. Er kündigt die Ablehnung des Haushalts 2026 und des Haushaltskonsolidierungskonzeptes durch die Fraktion AfD an und schlägt vor das Haushaltskonsolidierungskonzept sowie den Haushalt zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zurück zu überweisen.

Herr Hünerbein stellt fest, dass es finanziell an allen Ecken und Enden hapert und es daher schwierig ist ein zukunftsfähiges Konzept zu erarbeiten. Er gibt zu bedenken, dass eine Zurücküberweisung der Beschlussvorlagen zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss ein Stillstand der Verwaltung wie im Jahr 2025 bedeutet. Dies ist nicht im Sinn der Fraktion „Wir für

das Jerichower Land“, weshalb er für eine Zustimmung zum Haushaltskonsolidierungskonzept und dem Haushalt wirbt.

Der Landrat berichtet, dass die Fraktion AfD in allen Abstimmungen zum Haushaltskonsolidierungskonzept involviert war. Hier wäre es möglich gewesen zu intervenieren und Vorschläge zu präsentieren, welche weiteres Einsparpotential aufzeigen. Dies ist jedoch nicht geschehen.

Herr Fickel signalisiert die Zustimmung der Fraktion CDU zum Haushaltskonsolidierungskonzept und zum Haushalt 2026. Seiner Meinung nach müsse der Fokus in den nächsten Jahren weiter darauf ausgerichtet sein, Personal einzusparen. Des Weiteren sieht er es als unabdingbar an, dass ein Controller im Landkreis angestellt wird.

Frau Herrmann gibt an, dass die Fraktion DIE LINKE sowohl dem Haushaltskonsolidierungskonzept, als auch dem Haushalt 2026 zustimmen wird. Sie betont, dass die Verwaltung sehr viel Augenmaß bei der Aufstellung angewandt hat und lobt dieses.

Herr Scharfenort wiederholt, dass seiner Ansicht nach das Haushaltskonsolidierungskonzept nicht vorsichtig und langfristig genug geplant ist. Er fordert das Rechnungsprüfungsamt auf, die Wirtschaftlichkeit des Landkreises zu prüfen und das Ergebnis in den Haushaltsplanungsprozess einfließen zu lassen.

Herr Henning signalisiert die Zustimmung der Fraktion BIM zum Haushaltskonsolidierungskonzept und zum Haushalt 2026. Er berichtet, dass die Ausführungen im Kreisausschuss für ihn sehr informativ waren und lobt diese. Die Einstellung eines Controllers in der Verwaltung sieht er ebenfalls als notwendig an. Seiner Ansicht nach müsse die Verwaltung in den nächsten Jahren den Personalabbau und die Digitalisierung stärker vorantreiben.

Der Landrat führt aus, dass der Abbau von Personal nicht das Finanzproblem löst und die Lösung für einen ausgeglichenen Haushalt darstellt. Die Kommunen müssen in Zukunft wieder vernünftig finanziell ausgestattet werden, damit alle übertragenen Aufgaben erledigt werden können.

Der Kreistag beschließt das anliegende Haushaltskonsolidierungskonzept des Landkreises Jerichower Land für den Zeitraum 2026 – 2034.

beschlossen: Ja-Stimmen: 32 Nein-Stimmen: 7 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 10

01/133/26/1

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2026

Vorlage: 01/133/26/1

Der Landrat führt zum Abwägungsverfahren der Kreisumlage aus. Er informiert die Mitglieder des Kreistages darüber, dass die beiden gegen den Landkreis angestrebten Prozesse zur Kreisumlage zu Gunsten des Landkreises entschieden wurden. Das Gericht hat den Abwägungsprozess als gut befunden. Die Urteile sind seiner Meinung nach nicht selbstverständlich und daher mit großer Wertschätzung verbunden.

Der Vorsitzende des Kreistages übergibt die Sitzungsleitung an seinen 1. Stellvertreter. Er schildert, dass er sich gegen ein Berufungsverfahren zum obengenannten Urteil im Stadtrat Burg ausgesprochen hat. Aus seiner Sicht müsste dringend eine Staatsreform durchgeführt werden, damit sich die Finanzlage für die Kommunen wieder verbessert.

Herr Scharfenort schildert die aus seiner Sicht dramatische finanzielle Lage des Bundes und die daraus resultierende mangelhafte Finanzausstattung der Landkreise.

Herr Hünnerbein weist daraufhin, dass man sich in der Sitzung des Kreistages befindet, in der landespolitische Debatten keinen Mehrwert haben.

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich dem Abwägungsverfahren zur Festsetzung der Kreisumlage.

Nach Abwägung der im Beteiligungsprozess ermittelten finanziellen Belange und Finanzbedarfe der kreisangehörigen Gemeinden und des Landkreises beschließt der Kreistag im Rahmen seines Gestaltungsspielraumes, dass die Umlagesätze der Kreisumlage in der Haushaltssatzung einheitlich auf 39,00 v.H. festgesetzt werden.

Der 25. Beteiligungsbericht des Landkreises Jerichower Land wird zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig wird der Landrat ermächtigt, für den Fall, dass die Haushaltssatzung unbeanstandet bleibt und die Genehmigung der genehmigungspflichtigen Bestandteile uneingeschränkt erteilt wird, einen Rechtsbehelfsverzicht gegenüber dem Landesverwaltungsamt zu erklären.

beschlossen: Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 7 Enthaltung: 2 Befangen: 0

TOP 11

01/131/26

Berufung in den Kreissenorenbeirat des Landkreises Jerichower Land
Vorlage: 01/131/26

Der Kreistag beruft Frau Brunhilde Krause in den Kreissenorenbeirat Jerichower Land:

beschlossen: Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 12

01/136/26

Berufung Kreisbrandmeister
Vorlage: 01/136/26

Der Kreistag beschließt, den Kamerad Arend Fritsch wird mit Wirkung vom 01.04.2026 in das Ehrenbeamtenverhältnis als Kreisbrandmeister des Landkreises Jerichower Land berufen.

beschlossen: Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Landrat sowie der Vorsitzende des Kreistages gratulieren Herrn Fritsch herzlich zur Berufung als Kreisbrandmeister.

TOP 13

01/137/26

Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Tierkörperbeseitigung auf einen Dritten

Vorlage: 01/137/26

Der Kreistag beschließt die Übertragung der Beseitigung für die tierischen Nebenprodukte auf einen Dritten/geeigneten Anlagenbetreiber und schließt hierfür die als Anlage beigefügte Zweckvereinbarung zur Ermittlung eines geeigneten Dritten/geeigneten Anlagenbetreibers ab.

Die dabei dem Landkreis Jerichower Land für das o.g. Verfahren entstehenden Kosten und Aufwendungen tragen die beteiligten Gebietskörperschaften nach dem in § 2 Abs. 2 der Vereinbarung vorgesehenen Verteilungsschlüssel.

Der Landrat wird ermächtigt, die anliegende Zweckvereinbarung abzuschließen.

beschlossen: Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 14

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Köhler betritt um 19:22 Uhr den Sitzungsraum.

Der Landrat berichtet über

- das Ergebnis der Prüfung der Verträge zum Klinikum Burg, dahingehend gewisse Stationen verpflichtend zu betreiben. Ein entsprechender Passus ist in den Verträgen nicht festgehalten. Es obliegt dem Betreiber des Klinikums, welche Stationen er betreibt.
- die Anzahl der eingegangenen Tierschutzanzeigen/Beschwerden im Jahr 2025. Es sind im Jahr 2025 105 Tierschutzanzeigen beim Amt für Verbraucherschutz eingegangen, woraus 87 Kontrollen resultierten.
- den Ausbruch der Geflügelpest und der daraus resultierenden Maßnahmen im Landkreis
- die starke Zunahme von Beleidigungen und Bedrohungen gegenüber Mitarbeitern des Landratsamtes. Es mussten mehrfach Hausverbote in der Vergangenheit ausgesprochen werden.
- den aktuellen Stand der Flüchtlingssituation im Landkreis. Aktuell befinden sich 6364 Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft im Landkreis. Dies entspricht ca. 7% der Bevölkerung im Jerichower Land. Hierzu zählen EU-Bürger, Personen mit Aufenthaltstitel, gestattete und geduldete Flüchtlinge etc.)

Mit 1.805 Personen bilden Flüchtlinge aus der Ukraine die größte Gruppe unter den Flüchtlingen. Die Forderung des Landes nach priorisierter Umsetzung aufenthaltsbeendender Maßnahmen hat der Landkreis erfüllt. Im Jahr 2025 gab es 29 erfolgreiche Rückführungen.

Am 25.03.2026 wurden 141 Asylbewerberleistungsempfänger zu einer Veranstaltung zum Thema Arbeitsgelegenheiten eingeladen. Hier wurde die Verpflichtung zur Übernahmen von Tätigkeiten im Rahmen der angebotenen Arbeitsgelegenheiten durch den Landkreis ausgesprochen und die entsprechenden Bescheide gegen Empfangsbekenntnis übergeben.

Ab 30.03.2026 werden die ersten Arbeitsgelegenheiten in der Kreisverwaltung beginnen.

- die nächste Jägerprüfung mit 35 Teilnehmern, welche vom 25.04.-26.04.2026 stattfindet.
- die Nachbegutachtung des Rettungsdienstes zur Hilfsfristerfüllung des nördlichen Landkreises. Eine Verschiebung der Rettungswache 2 in Genthin in Redekin ist unter Umständen notwendig um eine bessere Abdeckung des Gebietes zu erreichen. Die Hilfsfristerfüllung im Jahr 2025 lag bei 79,6 %, was eine Verbesserung darstellt, jedoch noch nicht zufriedenstellend ist.
- die standardisierte Notrufabfrage in der Leitstelle, welche nun etabliert werden konnte.
- ein neues Fahrzeug im Fachdienst Betreuung sowie über die neue Führung des Fachdienstes Betreuung
- den neuen Whats-App Kanal des Landkreises

TOP 14.1

DE/003/26

Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung Breitbandausbau Förderaufruf 2024

Vorlage: DE/003/26

Der Landrat führt zur Dringlichkeitsentscheidung aus.

TOP 15

Anfragen und Anregungen

Herr Fickel gibt den Hinweis, dass die Fraktion CDU im Umweltausschuss nicht durch Frau Möbius, sondern durch Herrn Hille vertreten wird.

Der Landrat nimmt den Hinweis an und berichtet, dass es sich hierbei um einen redaktionellen Fehler handelt, welcher im Nachgang behoben wird.

Frau Albrecht möchte wissen, warum in Altenklitsche an der L 1201 so viele Obstbäume abgeholzt wurden.

Der Beigeordnete gibt an, dies ad hoc nicht beantworten zu können und sichert die Antwort als Anlage zur Niederschrift zu (**Anlage 2**).

Frau Albrecht fragt nach, wann die Straße zwischen Altenklitsche und Güssow saniert wird.

Der Beigeordnete informiert, dass eine Sanierung der Kreisstraße nicht vorgesehen ist.

Herr Scharfenort bittet das Rechnungsprüfungsamt die Vergabep Praxis der Stadt Jerichow erneut zu prüfen. Bei einer ersten Prüfung wurden seines Wissens nach Defizite im Vergabeverfahren festgestellt, die Prüfung jedoch nicht weiter vertieft.

Herr Köhler fragt nach, wie viele Rückführungen von Asylbewerbern scheiterten und aus welchen Gründen diese nicht durchgeführt werden konnten.

Der Landrat kündigt an, die genauen Zahlen als Anlage der Niederschrift beizufügen (**Anlage 3**).

Herr Hünnerbein merkt an, dass der Redebeitrag von Herrn Scharfenort im Kreistag nicht relevant ist.

Herr Scharfenort unterstreicht seine Forderung nach einer tieferen Prüfung und weiteren Nachverfolgung.

Der Landrat berichtet, dass ihm keinerlei Prüfungsergebnisse bekannt sind.

Herr Henning stellt die Fraktion BIM und deren Ziele vor.

Des Weiteren fragt er nach, ob es möglich ist an der L1196, welche Ferchland und Genthin verbindet ein Hinweisschild aufzustellen, welches auf Radfahrer hinweist, um die Sicherheit der Radfahrer zu erhöhen.

Der Beigeordnete führt aus, dass es außerorts nicht möglich ist eine Markierung auf der Straße aufzubringen, welche einen Radweg markiert.

Die absoluten Mindestmaße der Flächen- bzw. Straßenbreiten äußern sich wie folgt:

- Schutzstreifen (darf durch Kraftfahrzeuge befahren werden, unterbrochene Linie) = Straßenbreite min. 7,00 m (1,25 m Streifen + 4,50 m Fahrbahn zwischen Streifen + 1,25 m Streifen)
- Radfahrstreifen (darf nicht durch Kraftfahrzeuge befahren werden, durchgezogene Linie) = Straßenbreite min. 9,20 m (1,85 m Streifen + 5,50 m Fahrbahn zwischen Streifen + 1,85 m Streifen)

Im Vergleich: Baulich von Straßen abgesetzte Geh- und Radwege müssen min. 2,50 m breit sein.

Die L 1196 weist die oben angegebenen Mindestbreiten nicht auf.

TOP 16

Schließen des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Kreistages schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:58 Uhr.

Herr März verlässt um 19:58 Uhr den Sitzungsraum.

TOP 20

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende des Kreistages stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 21

Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende des Kreistages schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Markus Kurze MdL
Vorsitzender

Sabrina Rösler
Protokollführerin